

### Auffällig unauffällig

*Wenn die Fachlichkeit beginnt leise Fragen zu stellen.  
Weil Kinder still werden und Erwachsene hellhörig.*

Auffällig unauffällige Kinder sind nicht per Definition auffällig. Schüchternheit kann als relativ stabiles Persönlichkeitsmerkmal verstanden werden. Kinder die weniger aktiv, weniger lebendig und stiller sind als die meisten anderen Kinder, brauchen nicht alle eine Behandlung oder das besondere Augenmerk. Jedenfalls solange sie sich dennoch gut entwickeln und die Meilensteine der kindlichen Entwicklung regelrecht erreichen.

Spricht jedoch einiges dafür, dass die Schüchternheit mehr ist als eine Veranlagung, als ein Temperament, so Bedarf diese Vermutung einiger Überlegungen, Beobachtungen und pädagogischer Diagnostik, um eine Arbeitshypothese zu entwickeln und in der Folge Unterstützungsangebote zu planen. Denn es könnte sich auch um eine Angststörung handeln, eine Traumareaktion, eine Entwicklungsstörung oder andere Besonderheiten.

Um die rechte Hypothese aufstellen zu können, sind persönliche, systemische und medizinisch-psychologische Aspekte zu prüfen und abzuwägen. Dies geschieht im Idealfall in Kooperation mit den Eltern.

In dieser Fortbildung werden wir Ursachen aufspüren, Verhaltensweisen verstehen und im Bedarfsfall genau herausfinden, wo Kinder und Eltern konkrete Hilfen bekommen und wie Kinder im Kita-Alltag unterstützt werden können, damit sie gestärkt und geschützt ihren Weg gehen.

Es werden ein Leitfaden für das Elterninterview angeboten, ein Beobachtungsbogen speziell für stille Kinder und ein umfangreiches Skript zum Nachlesen und Vertiefen.

#### Inhalte des Seminars:

- Pädagogische Erklärungsversuche
- Systemische Zusammenhänge
- Medizinisch-psychologische Perspektive
- Grundbedürfnisse als Wegweiser
- Fallbeispiele von den Teilnehmer:innen
- Krisenbewältigungshelfer (Materialien, Methoden)
- Konzeptionelle Analyse für die Kita
- Kooperation mit Eltern und Helfern

**Ihre Dozentin:** Frau Maria Zens ist Diplom Heilpädagogin, Diplom Sozialarbeiterin, Religionslehrerin und tätig in der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften. Sie hat jahrelange Erfahrung in der Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen und war Leiterin eines Autismuszentrums.

**Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, KindheitspädagogInnen, sowie Interessierte

**Wir bitten um Weiterleitung an Krippen, Kitas, selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen**

#### Das Web-Seminar findet statt am:

**09. April 2026 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr** Seminarnr: 090426SI/WebAuffäll/MZ

#### Seminargebühren je Teilnehmer\*in: 180,00 € inkl. der gesetzl. MwSt.

Der Veranstalter ist ein gemeinnütziger e.V. und umsatzsteuerfrei (§ 4 Abs. 22a UStG)

(Darin enthalten sind umfangreiche Seminarunterlagen und ein Fortbildungsnachweis per E-Mail nach dem Web-Seminar / der Seminarreihe.)

Es erfolgt eine Eingangsbestätigung, ca. 2 Wochen vor dem jeweiligen Termin die verbindliche Durchführungsbestätigung **mit den Zugangsdaten** zum Web-Seminar sowie eine Rechnung über die Seminargebühren per E-Mail. Seminarstornierungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei, danach werden 50,00 € Bearbeitungsgebühr, ab zwei Wochen vor dem Web-Seminartermin und bei Nichtbesuch des Web-Seminars wird die volle Gebühr fällig. Im Weiteren gelten analog die Seminarbedingungen des BTK sowie die beiliegenden Hinweise. Gutscheineinlösung und Newsletter-Rabatte sind bei Web-Seminaren nicht möglich.

Unsere Allgemeinen Seminarbedingungen finden Sie unter <https://www.beraterteamkommunal.de/allgemeine-seminarbedingungen/>



**Web-Seminaranmeldung per E-Mail [seminare@beraterteamkommunal.de](mailto:seminare@beraterteamkommunal.de), [bws15@gmx.de](mailto:bws15@gmx.de) oder über die Homepage des BeraterTeamKommunal, auch möglich per Fax an 03 64 21 /2 47 25 bzw. per Brief**

*Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,*

zum Seminar am: \_\_\_\_\_ Seminarnummer: \_\_\_\_\_  
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): \_\_\_\_\_